

Fragen zur Telefonkette und zur klasseninternen Kommunikation

Beitrag von „neleabels“ vom 12. Februar 2015 10:17

[Zitat von marie74](#)

Da ich eine dienstliche Email habe, ist mein Dienstherr auch dafür verantwortlich, ob die Emails verschlüsselt sind oder nicht. Da kümmere ich mich nicht darum.

Das würde ein Verwaltungsgericht dann im Zweifelsfall "grobe Fahrlässigkeit" nennen. Selbstredend bist du auch in dem Fall, wenn dir eine Dienstmailadresse zur Verfügung gestellt wird, selber dafür verantwortlich, dieses Werkzeug Recht und Gesetz entsprechend zu benutzen. Du schmeißt Zeugnis-Fehldrucke, Auflistungen von Schülerdaten oder deinen Lehrerkalender ja auch nicht einfach so in öffentliche Mülltonnen, wo sie Unbefugte wieder rausfischen können. Für den Datenschutz der Informationen, die du verwaltest, bist du zuständig, niemand sonst. Eine Email an die Eltern, warum Hänschen Hugendubel jetzt schon drei Tage fehlt, ist schon unzulässig!

Zitat

Selbstverständlich habe ich aber auf meinem privaten Rechner daheim ein Antivirenprogramm.

Die fehlende Sicherheit von Emails hat mit Viren oder Trojanern nichts zu tun - aber das zeigt eben, dass noch sehr viel Fortbildung notwendig ist, um Wissenslücken in den Lehrerkollegien zu schließen.

Nele